Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 115 (1997)
Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Swissbau 97, 28.1.–1.2.97, Basel

Schalter und Steckdosen

Seit der Erstpräsentation von Domino an der Swissbau 95 hat sich dieses innovative Schalter- und Steckdosenprogramm von Amacher zu einer erfolgreichen Produktelinie entwickelt. Das harmonische Design und die attraktive Farbpalette, die individuelle Akzente bei der Auswahl der Apparate ermöglicht, werden von Bauherren und Architekten besonders geschätzt. Doch auch die technischen Merkmale wie der serienmässig eingebaute Kinderschutz, pflegeleichte und schadstofffreie Abdeckungen aus Duroplast oder die einzeln beleuchtbaren Druckschalter haben schon oft den Ausschlag zum Einsatz von Domino gegeben.

Auch an der Swissbau 97 wird Amacher einige Marktneuheiten im Domino-Programm präsentieren: Lichtregler mit neuester Elektronik, einen Schalter mit reduzierter Stufe und Selbstausschaltung fürs Kinderzimmer, intelligente Storenschalter mit Memory-Funktionen sowie Kommunikationssteckdosen für Netzwerke und ISDN-Anschlüsse.

Als weitere Neuheit stellt Amacher das Standard-Programm «Basico» vor, das ab Frühjahr 1997 im Fachhandel erhältlich sein wird. Dieses Vollsortiment von Schaltern, Steckdosen und Sonderapparaten besticht durch ein schlichtes und funktionelles Design.

Amacher AG
4123 Allschwil
Tel. 061/481 45 45
Halle 214, Stand N72

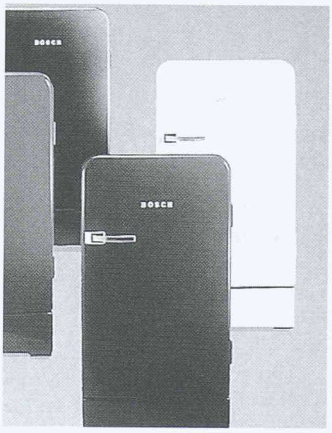
Fenster und Haustüren

4B Bachmann AG zeigt das neue 4B-aluba-Renovationsfenster. Das Original-Renovationsfenster kommt mit einer Weltneuheit, dem 4-fach-Wabenisolator. Er folgt den Konstruktionsprinzipien der Natur (Waben) und wirkt als perfekte Kälte-, Schall-, Wind- und Regensperre. Damit bietet 4B als erster Fensterhersteller das System der integrierten Funktionssperren (IFS). Im Verbund mit dem neuen 4B-Isolierglas ergeben sich sehr gute Wärmedämmwerte. Die neue Rahmenkonstruktion mit optimierter Statik ermöglicht grössere Fensterflächen für mehr Tageslicht und verlängert die Lebensdauer.

Im Bereich Neubaufenster präsentiert 4B zum erstenmal das neue Standardholzfenster hoba top. 4B bietet dieses Holzfenster serienmässig mit einer Schutzverkleidung aus Aluminium auf dem Fensterflügel an. Damit ist der wetterexponierte Teil eines Holzfensters optimal geschützt. Das Resultat ist ein unterhaltsfreier Fensterflügel.

Ein neues Haustürsortiment rundet den Kreis von Innovationen ab. Der neue Haustürkatalog präsentiert eine breite Palette von klassischen und modernen Haustüren aus Massivholz.

4B Bachmann AG
6281 Hochdorf
Tel. 041/914 52 05
Halle 224, Stand M44



Bosch-«Classic Edition»

Kühlklassiker

In den fünfziger Jahren stand «der Bosch» in Deutschland stellvertretend für «Kühlschrank». Wer sich ihn leisten konnte, hatte etwas ganz Besonderes und war entsprechend stolz auf ihn. Noch heute erinnern sich diejenigen, die ein solches Gerät hatten, mit Nostalgie an ihr Modell: An seine runden Formen, das satte «Plopp», wenn die Türe zufiel, den auffälligen Schriftzug und natürlich den charakteristischen Chromgriff. Pünktlich zur Swissbau 97 meldet sich der Designklassiker nun auf dem Markt zurück.

Mit der «Classic Edition» bietet Bosch das Gerät in vier farblichen Varianten – in Rot, Blau, Weiss und Anthrazit-Metallic – nun auch all jenen an, die Sinn für gutes, klassisches Design haben und dennoch nicht auf modernste Technik verzichten wollen. Das Gerät, das Bosch ab Oktober 1996 wegen der grossen Nachfrage wieder baut, ist mit energiesparender Technik und natürlich ohne umweltschädigenden FCKW/FKW ausgestattet. Mit dem Solitär lässt sich ein markanter Akzent im Küchenambiente setzen.

Robert Bosch AG
8112 Otelfingen
Tel. 01/847 14 50
Halle 212, Stand C41

Der besondere Rolladen

Die Bewohner sollten in allen Bereichen ihres Domizils die Einwirkungen von Licht und Schatten, Tag oder Nacht, Wärme oder Kühle selbst in der Hand haben. Die moderne Architektur setzt oftmals Akzente in der unterschiedlichsten Gestaltung von Fenstern mit verschiedensten Winkeln oder Rundungen. Zur Beschattung dieser Fenster gibt es Möglichkeiten mit innenliegenden Sonnenschutztextilien. Die technisch hochwertige Lösung aber bietet der Studio Star, ein aussenliegendes High-Tech-Rolladensystem für alle Fensterformen, aus hochwertigen Aluminium-Profilen mit einer Sonnenlichtreflexion bis zu 92%. Jeder Rolladen wird individuell gefertigt und ist in allen Farben lieferbar.

Aus der Basis dieser bewährten Technologie wurde der Wiga Star entwickelt. Ein von der Spezifikation vergleichbares Rolladensystem, das nicht nur alle Fensterformen beherrscht, sondern auch für jeden Neigungswinkel eines Glasdaches ausgelegt werden kann.

Storenservice Peter Brunner
4203 Grellingen
Tel. 061 741 20 46
Halle 115, Stand D 32

Hoher Wirkungsgrad bei Ölheizungen

Bisher wurden Abgase von Ölheizungen ungenutzt in den Kamin geleitet. Tatsächlich enthält der in den Abgasen enthaltene Wasserdampf jedoch weitere, bisher ungenutzte Heizenergie. Diener, als zukunftsorientierter Hersteller von Ölheizungen, nutzt neuerdings diese

Swissbau 97: Spezialprogramm für Architekten

Über die Swissbau 97 haben wir bereits in SI+A 3 berichtet. Nachstehend soll nun auf das Spezialprogramm im Bereich Architektur aufmerksam gemacht werden.

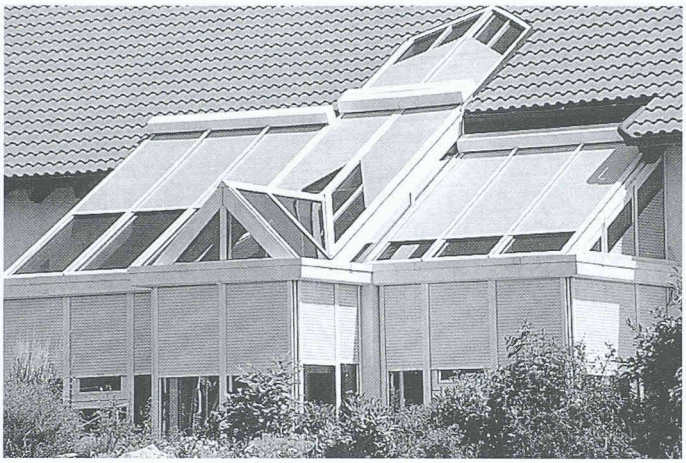
Während der Swissbau 97 werden exklusive Besichtigungen von herausragenden aktuellen Bauwerken in Basel und Umgebung organisiert, Architekten und Ingenieure können kostenlos an vormittäglichen Führungen teilnehmen und anschliessend individuell die Messe besuchen. Die Architektouren werden vom Architekturmuseum in Basel zusammengestellt und von Mitarbeitern der ausführenden Architekturbüros geleitet. Programm: 28.1.: Öffentliche Einrichtungen (ARGE Klinikum 1 Ost, vertreten durch Silvia Gmür: Kantonsspital Basel; Alder & Partner: Fussballstadion Nordstern; Steinmann & Schmid: Service Center Messe Basel). 29.1.: Renovation und Umbau (Herzog & de Meuron: Karikaturen- & Cartoon-Museum; Fierz & Baader: Lenos Verlag; Eglin, Ristic: Antoniuskirche). 30.1.: Siedlungen (Alder & Partner: Luzernerring; Erny, Gramelsbacher und Schneider: Luzernerring; Ernst Spycher: Luzernerring; Vischer und Oplatek: Luzernerring; Diener & Diener: Warteckhof). 31.1.: Schulen (Ackermann & Friedli: Ackermätteli-Schulhaus; Wymann & Selva: Kaltbrunnen-Schulhaus; Diener & Diener: Vogesenschulhaus).

Ausserdem finden zahlreiche Fachtagungen zu Architekturthemen statt, an denen weltbekannte Architekten referieren. *Rem Koolhaas* und *Bernhard Tschumi* treten unter dem Titel «A dialogue in architecture – two visions of the future city» an einer Veranstaltung der Kömmerling Kunststoffwerk GmbH auf (30.1., 11 Uhr). «Ökologischer Funktionalismus» ist das Thema des «Baudoc-Symposiums» mit *Santiago Calatrava, Juhani Pallasmaa* und *Frei Otto* (29.1., 17 Uhr). Am Hiag-Architekten-Forum (30.1., 10.15 Uhr) spricht unter anderen *Mario Botta* über die Accademia di architettura, über die am Stand auch eine Ausstellung zu sehen ist.

Verschiedene Sonderschauen behandeln Architekturthemen oder sind für Architekten von besonderem Interesse: «Planung und Kommunikation» zeigt neue Informatiklösungen. «Transparente Bauelemente» präsentiert Glasarchitektur und neue translucide Materialien. «Stein, Putz, Keramik» ist eine Ausstellung der Abteilung für Architektur und Konstruktion der ETH Zürich unter der Leitung von Hans Kollhoff. «Bau und Energie» berät über Energie 2000 und Sonnenenergie. «Natürlich Holz» zeigt aktuelle Systeme, Details und Materialien.

Adresse für Informationen: Swissbau 97, Postfach, 4021 Basel, Tel. 061/686 20 20, Fax 061/686 21 88, Fax on demand 061/690 25 00.

Swissbau 97, 28.1.–1.2.97, Basel



Brunner: Rolladen für alle Fensterformen

Heizenergie. Der Wirkungsgrad von Diener-Kompaktheizzentralen mit «Swiss Finish» für Ein- und Mehrfamilienhäuser lässt sich so um 6% steigern.

Abgase enthalten jedoch nicht nur Wasserdampf, sondern auch aggressive Stoffe. Sämtliche Komponenten von Brennwertgeräten, die mit dem Kondensat in Berührung kommen, vor allem der Wärmetauscher, erfordern deshalb korrosionsbeständige Werkstoffe. Die in einem Wärmetauscher gewonnene Kondensationswärme wird der Energieumwandlung durch Verbrennung unmittelbar zugeführt und bewirkt einerseits eine direkte Reduktion des Brennstoffverbrauches, aber auch der Abgasverluste. Anderseits reduziert die Umwandlung von Abgasen in flüssiges Kondensat den Ausstoss von Schadstoffen in die Atmosphäre noch einmal ganz wesentlich.

Am Stand präsentiert Diener das ganze Programm der bewährten Kompakt-Heizzentralen Minox für Öl- und Gas sowie die neue, platzsparende Wandtherme, verschiedene Geräte zur Warmwasseraufbereitung und die umweltfreundliche Solardusche.

Diener Wärmetechnik AG
8952 Schlieren
Tel. 01/730 70 50
Halle A2, Stand 301

Fenster und Türen

EgoKiefer, die Nr. 1 für Fenster und Türen in der Schweiz, präsentiert - nur drei Monate nach der Einführung von EgoVerre®, einer Neuerung beim Isolierglas - an der Swissbau 97 erneut eine Innovation: das EgoKiefer-Kunststoff-Fenster 58/66. Dieses neue Produkt ist eine Weiterentwicklung des erfolgreichen Vorgängers MPR I. Merkmale sind die Ästhetik, die bautechnische Anpassungsfähigkeit, die Wärmedämmeigenschaften, einwandfreie Funktion und Langlebigkeit. Der Bauherr oder Planer erhält damit ein modernes Paket hinsichtlich Optik, Qualität, Umweltverträglichkeit Service und Preis.

Als weitere Neuheit präsentiert EgoKiefer das HolzPlus-Fenster mit Langzeitwetterschutz. Alle anderen Fenstersysteme aus der EgoKiefer-Produkteplatte sind am Stand ebenso zu sehen wie die umfangreiche Innen- und Aussentürenkollektion. Den Themen Sanierungen, Renovationen und Sicherheit wird auch dieses Jahr viel Raum gegeben.

EgoKiefer AG
9450 Altstätten
Tel. 071/757 33 33
Halle 224, Stand M72

Sicherheitstechnik

Der Motorzylinder EMZY-2 ist ein Knaufzylinder mit eingebauter Motor-Getriebe-Kombination. Die Steuerung und Überwachung sämtlicher Funktionen erfolgt durch einen Mikroprozessor und ist somit sehr flexibel einsetzbar (mehrtürige-, Panik- und Treibriegelschlösser). An der Aussenseite ist der EMZY-2 ein Standardzylinder (22 mm Rund- oder Europrofil) und jederzeit mit dem passenden Schlüssel schliessbar. Somit ist auch ein nachträglicher Einbau unproblematisch, da das Schloss und die Türgarnituren nicht ausgetauscht werden müssen. Die externe Steuereinheit bietet u.a. folgende Funktionen: überwacht und steuert die Drehrichtung des Motorzylinders, gibt laufend über den Türzustand Auskunft (offen, geschlossen, verriegelt), überwacht die Türstellung und die vordefinierten Türöffnungszeiten, leitet Fehlfunktionen und Manipulationen am Zylinder an eine Alarmanlage weiter usw.

Das Electronic-Control-System ECS erfüllt ein erhöhtes Sicherheitsbedürfnis. Durch die Kombination von hochwertiger Mechanik und Elektronik in einem Zylinder wird die Schliessanlage zu einem Organisationselement. Das ECS-System kontrolliert und überwacht nicht nur den Zutritt zu einem Gebäude oder Bereich, sondern dokumentiert und steuert in den höheren Ausbaustufen sämtliche Zutrittsvorgänge.

EVVA-Sicherheitstechnik
Robert Rieffel AG
8304 Wallisellen
Tel. 01/877 33 88
Halle 221, Stand G22

Dämmprodukte im Zeichen der Ökologie

Die Flumroc AG hat sich vorgenommen, mittelfristig den gesamten Energieverbrauch für die Herstellung ihrer Steinwoll-Wärmedämmplatten um die Hälfte zu reduzieren. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet die von ihr entwickelte Wellfaserstruktur-Technologie, die eine Energieersparnis von 15 bis 25 Prozent ermöglicht. Der ökologische Vorteil ist aber nicht etwa kostensteigernd. Im Gegenteil: Die Preise der neuen Produkte konnten um fünf bis neun Prozent gesenkt werden.

Prima setzt neue Massstäbe für die Dämmung von Flachdächern: Die obere, trittfeste Schicht weist eine Rohdichte von rund 210 kg/m³ auf. Die Oberfläche ist zudem mit einem Raster für bequemes Zuschneiden gekennzeichnet. Topa heisst das Universalprodukt für das rationelle Dämmen von Nutzraumdecken (Garagen, Keller, Industriehallen u.ä.). Die Rohdichte ist dank Wellfaserstruktur extrem tief, was vor allem das Handling und die Montage erleichtert.

Elektronischer Motorzylinder EMZY-2

An der Swissbau zeigt Flumroc zudem ihre spezielle Dämmplatte für die verputzte Aussenwärmedämmung, die bei allen namhaften mineralischen Systemen eingesetzt wird.

Flumroc AG
8890 Flums
Tel. 081/734 11 11
Halle 222, Stand A32

Bodenbeläge

Wenn es um industrielle, gegossene oder dekorative Bodenbeläge geht, tritt Forbo-Repoxit AG in Erscheinung. Auf zwei wesentliche Neuheiten sei hingewiesen: Dank modernen Bindemitteln in Kombination mit ausgewählten Füllstoffen und Zusätzen ist es möglich, Kunstharzbeschichtungen auf durchfeuchteten Untergründen zu applizieren. Für den Fall, dass alle herkömmlichen Systeme den Anforderungen nicht mehr genügen, bietet Forbo-Repoxit AG eine Lösung mit Paviblock-Platten an, mit dem patentierten Interlocking-System.

Neben den verschiedenen Kunstharzbelägen sind auch wärmeschützende, lösemittelbeständige und gleitsichere Steinholzbeläge im Programm. Sie sind staubfrei und leicht zu reinigen. Verfeinerte Rezepturen wie mehrschichtiger Aufbau oder Hartsteinholz und attraktive Farbgestaltung werden angeboten. Repoxit-Hartbetonbeläge erfüllen alle Anforderungen, die an einen zementgebundenen Industriebodenbelag gestellt werden.

Mit spritz- und streichfähigem Polyurethan hat sich die Forbo-Repoxit AG wesentliche Marktanteile sichergestellt. In bezug auf Beton- und Mauerwerkschutz werden Spitzenprodukte weltweit vertrieben und dadurch ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung der Bausubstanz geleistet.

Forbo-Repoxit AG
8404 Winterthur
Tel. 052/242 17 21
Halle 212, Stand A82

Sanitärtechnik mit System

Eine Palette von Neuheiten und Weiterentwicklungen erwartet Fachleute, Investoren und Entscheidungsträger am Stand der Geberit AG: Von der Versorgung über die Entsorgung bis hin zu den Spül- und Installationssystemen.

Das Dreischicht-Verbundrohr Geberit Mepla hat sich als hoch-

Swissbau 97, 28.1.–1.2.97, Basel

wertiges Trinkwasserinstallationssystem einen Namen gemacht. Jetzt kommt mit MeplaFlex eine Systemergänzung auf den Markt, die sich speziell für die Stockwerksverteilung eignet. MeplaFlex ist ein von Hand biegbares und trotzdem formstabiles Rohr. Das Schutzrohr macht eine zusätzliche Isolation überflüssig. Dank effizienter Verarbeitung verkürzt sich die Montagezeit markant.

Wirkungsvollen Schallschutz bietet das bewährte PE-Silent-Abwasserprogramm mit integrierter Schalldämmung. Jetzt bietet Geberit mit dem neuen PE-Silent-Schallschutzrohr in den Dimensionen 75 und 110 eine Produktinnovation an, die die Verarbeitung wesentlich vereinfacht.

Der Trend zu rationellen und flexiblen Bautechniken ist ungebrochen. Im Sanitärbereich setzt der Profi vor allem auf vorfabrizierte Installationselemente und die Montage vor der Wand. Das Geberit-Sortiment reicht heute vom standardisierten Einzelelement bis hin zum selbsttragenden Installationssystem für die freie Raumgestaltung. Neu dazu kommt jetzt Geberit Duofix, das universell einsetzbare und selbsttragende Einzelelement. Der neue Aufputz-Spülkasten mit der Zweimengenbetätigung macht es all jenen leichter, die Trinkwasser sparen wollen.

Geberit AG
8645 Jona
Tel. 055/221 61 11
Halle 321, Stand D12

Farbige Rolladen

Der Schweizer Storen-Marktleader ist bereits auf Frühling und Sommer eingestellt. Deshalb präsentiert Griesser neben einem Querschnitt durch das breite Rolladen- und Lamellensortiment in 1000 Farben vor allem Sonnenstoren und Markisen. Die erstmals gezeigte Tuchkollektion Pastello lässt keine Wünsche offen: Frische Farben und Dessins von poppig bis klassisch setzen erfreuliche Farbtupfer.

Die neuen Kassetten-Markisen Opal vereinen textilen Sonnenschutz mit diskreter Eleganz. Mit der geringen Kassettenhöhe von nur 145 mm wirkt die Markise geschlossen sehr elegant und kompakt und lässt sich überall bequem einbauen. Die stabile Kippgelenk-Konstruktion und die aus gesenkgeschmiedetem Aluminium gefertigten Armteile garantieren hohe Stabilität und Langlebigkeit. Dank perfektem Rundumschutz bleibt das Markisentuch von Wind, Regen und Schnee verschont und damit jahrelang schön. Mit einem bequemen Elektroantrieb und einer MSW-Compact-Steuerung von Multronic beschattet und schliesst die Opal-Markise auch, wenn niemand zu Hause ist.

Griesser AG
8355 Aadorf
Tel. 052/368 42 42
Halle 115, Stand D48

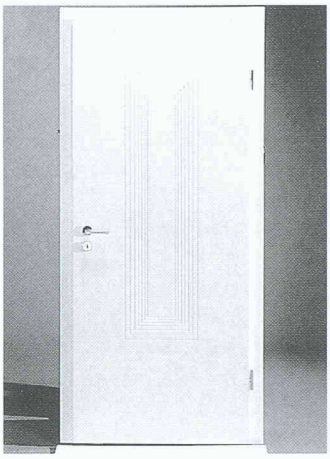
Innenausbausysteme

Häfele Schweiz legt einen Schwerpunkt auf innovative, montagefreundliche Innenausbausysteme. Schreiner und Innenausbauer finden damit Zugang zu neuen Geschäftsfeldern wie Büro-, Laden- und Apothekenbau.

Gezeigt werden Trenn- und Vorwandsysteme für unterschiedliche Anforderungen. Deko-Wall ist ein vielseitig einsetzbares Baukastensystem für den Ladenbau mit grossem Warenträger-Sortiment. Das Vorwand- und Trennwandsystem Rack Wall mit Stahlprofilunterbau schafft belastbare, schalldämmende, feuerbeständige und trotzdem flexible Lösungen. Avip, das Paneel-Montagesystem, ist im Laden- und Wohnregalbau besonders platzsparend einsetzbar. Das Raumsystem Keku R zum Verkleiden von Wänden, Decken und für Trennwände basiert auf Aluminiumprofilen.

Das Bar-Relingsystem von Antiqua ermöglicht jedem Innenausbauer die fachgerechte und moderne Innenausstattung von Gaststätten. Mit dem ausgereiften Komplettsystem für den Apothekenbau Pharma-org bietet Häfele die volle Organisation und umfassende Planungshilfen. Im Bürobereich reicht das Angebot von der Trenn- und Vorwand, dem Alu-Schrankbau-Profilsystem ASP über komplette Schreibtischsysteme (Idea) bis hin zur Ausstattung der sogenannten zweiten Ebene und zum ergonomisch perfekten Schreibtischstuhl. Möbelkonstruktionsbeschläge, Leuchten, Einachsbänder, Einbauklappbetten und Küchenausstattung ergänzen das Angebot.

Häfele (Schweiz) AG
8280 Kreuzlingen
Tel. 071/686 82 00
Halle 223, Stand F82



Herholz: Design-Türelement Esprit

Türelemente

Herholz, der Spezialist für Türelemente, zeigt zahlreiche Neuheiten aus den Programmen «Lack», «Plan & Stil», «Design», «Massiv» sowie «Technik». Der Erfolg des 1996 aufgelegten Herholz-Türenbuches «Türen zum Ich», eine Dokumentation des gesamten Angebots, hat die Richtigkeit des Konzepts, die einzelnen Modelle bestimmten Stilrichtungen und Wohnambientes zuzuordnen, bewiesen. Dementsprechend wird auch die Gestaltung des neuen Messestandes aussehen.

Zum Servicepaket von Herholz zählt auch die Nutzung neuer Medien. Das Angebots- und Kalkulationsprogramm «Abakus» bietet schnellen, unkomplizierten Zugriff auf sämtliche Produktdaten und Preise. Hinzugekommen ist nun ein ausgereiftes, auch auf CD erhältliches Multimediaprogramm.

Ganz neu ins «Technik»-Programm aufgenommen worden sind die Brandschutz-Türelemente T-90 mit Stahlzarge in ein- und zweiflügeliger, sturzhoher und geschosshoher Ausführung mit Oberblende. Die T-90 Typ 9.1 enthält zusätzlich die Schutzfunktionen Rauchschutz und Schallschutz. Dass Sicherheit und anspruchsvolle Gestaltung einander nicht ausschliessen und moderne Feuer- und Rauchabschlüsse längst keine schweren, vollflächig geschlossenen Stahltüren mehr sein müssen, beweist Herholz mit seinen neu ins Programm aufgenommenen F30/RS-Verglasungen Typ V.

Zur optischen Perfektionierung der Glasrahmen und Sprosseneinsätze wurden diese überarbeitet und neu gestaltet. Die neue Generation vereint die ästhetischen Vorteile mit einer praxisgerechten Montagefreundlichkeit.

Herholz Vertrieb Schweiz
5012 Schönenwerd
Tel. 062 849 01 54
Halle 222, Stand B56

Verleimte Holzwerkstoffe

Die Döttinger Sperrholzfabrik Hess & Co. AG zeigt an der Swissbau 97 einen Grossteil ihrer vielseitigen Produktepalette. Diese erstreckt sich von Buchenplatten über Sperrhölzer aller Art bis hin zu geformten High-Tech-Holzwerkstoffen für den gehobenen Innenausbau.

Sperrholz und Multiplexplatten finden ihre Verwendung im Innenausbau (hier vor allem edelfurnierte Ausführungen), im Treppenbau sowie auch für geformte Verschalungen. Ein weiteres wichtiges Segment stellen die Federleisten für die Liege- und Sitzmöbelindustrie dar. Diese werden in verschiedenen Dimensionen, Dekors und Bearbeitungsstandards ausgeführt.

Die Sparte Formsperrholz wird kontinuierlich ausgebaut und entwickelt. Mit moderner Hochfrequenztechnologie werden Formsperrholzteile verpresst. Neben einer grossen Formenvielfalt als Halbfabrikate für die Möbelfabrikation finden sie auch Anwendungen im Innenausbau als elegante Verkleidungen oder als Rundtüren. Seit Mitte 1987 ist die Firma Hess zudem Generalimporteur für Kerto-Furnierschichtholz aus Finnland.

Hess & Cie. AG
5312 Döttingen
Tel. 056/245 45 45
Halle 204, Stand L71

Sichere Garagentore

Der neue Garagentorantrieb Supra-Matic für Sektional- und Kipptore mit integriertem Einbruchschutz schützt wirksam gegen das Aufhebeln des Garagentors. Mit diesen neuen Garagentorantrieben bietet Hörmann den Anwendern nicht nur einen optimalen Schutz vor Einbruch und Vandalismus, sondern durch den ferngesteuerten Antrieb auch die Sicherheit und den Komfort eines automatisch öffnenden Garagentors. Die Schutzvorrichtung lässt sich auch für bestehende Hörmann-Garagentorantriebe nachrüsten.

Der Swissbau-Stand von Hörmann (Schweiz) AG bietet den Besucherinnen und Besuchern aber auch eine Fülle von weiteren Produkten und Produkteinformationen. Beim einzigen europäischen Hersteller, der alle wichtigen Bauelemente aus einer Hand anbieten kann, lassen sich die neusten Modelle der wohl umfangreichsten Palette an Kipp- und Sektionaltoren für die Garage sowie der aktuellste

Swissbau 97, 28.1.–1.2.97, Basel

Stand der Industrietortechnik besichtigen. Ausserdem stellt Hörmann auch einen vielfältigen Ausschnitt aus dem umfassenden Türenprogramm aus.
Hörmann (Schweiz) AG
4703 Kestenholz
Tel. 062/389 70 70
Halle 204, Stand M21

Regale

Die HW-Regale AG ist ein kleineres, aber leistungsfähiges und innovatives Unternehmen zur Lösung sämtlicher Lagerprobleme. Auf die spezifischen Wünsche, technischen Anforderungen und finanziellen Vorstellungen der breitgestreuten Kundschaft eingehend, werden durch die Fachleute Vorschläge erarbeitet, die bessere Raumausnützung und dadurch Kostenersparnis bedeuten. So wie die Planung den modernsten Anforderungen genügt, so sind die von der HW-Regale AG vertriebenen Produkte durch ihre Qualität mustergültig. Die eigenen Monteurequipen garantieren dafür, dass die gelieferten Regale fachgerecht eingesetzt werden.

Am diesjährigen Stand werden folgende Regale ausgestellt: Allzweck-Tablarregal Errex (steckbar, Oberfläche verzinkt sowie als Verschieberegal-Anlage), Palettenregal P 80, Universalregal P 55, Freiträgerregal Minicantilever und Cantilever sowie Werkbänke und Schubladenblöcke.
HW-Regale AG
8153 Rümlang
Tel. 01/817 25 55
Halle 113, Stand B01

Bau-Software

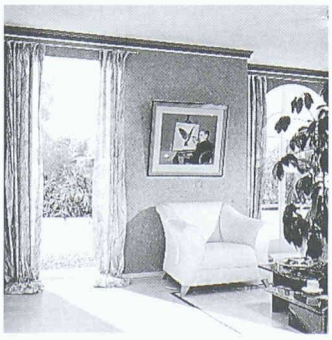
Das neue Programm Mac+Bau 6.0 für Apple Macintosh und Windows bietet für den Baufachmann von der Bedarfsplanung über die Projektierung und Realisierung bis zur Nutzung eine Gesamtlösung. Sämtliche Module wurden auf der Tabellenkalkulation Microsoft Excel aufgebaut und sind deshalb crossplattformfähig. Somit ermöglicht es dem Anwender eine freie Anpassung und Gestaltung sämtlicher Dokumente. Für Finanzbuchhaltung, Auftragsverwaltung, Personalverwaltung, Terminplanung- und Verwaltung oder Kommunikation bietet die IDC AG für Baufachleute sowie für Klein- bis Grossbetriebe ein komplettes Angebot.

ArchiCAD 5.0 ist das marktführende CAD in der Schweizer Baubranche. Mit der Version 5.0, die brandneu auf dem Markt ist, präsentiert sich das Programm in einem nach SIA 400 massgeschneiderten Kleid. Raumbuch, Massenermittlung, volle Verknüpfung zwischen Schnitt und Grundriss, Virtual Reality (nur auf Apple Macintosh), einfache Bedienung, um nur einige Punkte zu nennen, haben dieses Programm zur Nummer 1 in Architekturbüros, Gewerbeschulen, Technika und Hochschulen gemacht.
IDC AG
6005 Luzern
Tel. 041/368 20 70
Halle 101, Stand A02

Natur-Wandbeschichtungen

In Anlehnung an neueste baubiologische Richtlinien ein gesundes, von Umweltgiften freies Wohn- und Arbeitsklima schaffen: Um diesen Anforderungen auch in ökonomischer Hinsicht voll gerecht zu werden, bietet die Firma JaDecor mit ihren Natur-Wandbeschichtungen eine einzigartige Lösung an.

Sajade, eine wertvolle Mischung aus Baumwolle, speziellen Naturfasern und erlesenen Mineralien fördert ein ausgeglichenes Raumklima, wirkt schallabsorbierend, schallisolierend und wärmedämmend. Die äusserst niedrige Wärmeleitfähigkeit führt zu einer deutlichen Reduzierung der Heizkosten. Die Natur-Wandbeschichtungen von JaDecor sind schwerbrennbar/schwachqualmend und in einem Arbeitsgang ohne Verschnitt, Abfall und Geruchsbelästigung verarbeitbar.
JaDecor
Horatsch GmbH & Co. KG
D-56598 Rheinbrohl
Tel. 0049/2635/95 20-0
Halle 214, Stand M 51


Naturwand von JaDecor

Profilsysteme

Jansen präsentiert an der Swissbau 97 interessante Neuheiten aus dem Bereich Profilsysteme. Dazu gehört die wärmegedämmte Pfosten-/Riegelkonstruktion Jansen-Viss-TV 1 Vertikal und 1 Schräg für Konstruktionen der Rahmenmaterialgruppe 1 nach DIN 4108. Mit einem geringen Mehraufwand werden mit den neuen Dichtungen Spitzen-Wärmedämmwerte erreicht. Die Jansen-Viss-Delta-Serie ist komplettiert worden mit neuen statischen Profilen (jetzt in Ansichtsbreiten von 50 und 60 mm) und mit neuen Deckprofilen. Einordnung ebenfalls in Rahmenmaterialgruppe 1 möglich.

Die wärmegedämmte Parallel-Abstell-Schiebe-Kipp-Türe aus dem bewährten Janisol-System überzeugt dank der schlanken Profilansichten bei statisch einwandfreier Konstruktion. Aus der Jansen-Economy-Serie zeigt die Firma spezielle Türkonstruktionen für mehr Sicherheit: eine Tür mit elektromagnetischem Verschluss (Anti-Vandalismus-Türe) und eine Fingerschutz-Türe.

An einer attraktiven Wintergarten-Konstruktion aus Viss-Delta-Profilen stellt Jansen diverse neue Schüco-Konstruktionen vor.
Jansen AG
9463 Oberriet SG
Tel. 071/763 91 11
Halle 222, Stand B42

Schliesssysteme

Mehrere Innovationen prägen den Auftritt der Kaba Schliesssysteme AG an der Swissbau 97. Das mechatronische Kaba-elostar-Schliessystem überzeugt durch einen weiter erhöhten Schlüsselschutz. Jeder Kaba-elostar-Schlüssel ist fast so individuell wie ein Fingerabdruck. Den hohen Kopierschutz verdankt Kaba elostar der Integration von zwei Systemen: Nebst der bewährten mechanischen Präzisionsfräsung von Kaba star enthält jeder Schlüssel neu eine elektronische Codierung. Nur wenn in beiden Systemen die Zutritts- oder Zugriffsberechtigung gegeben ist, gibt das Schloss den Weg frei. Kaba elostar ist mit allen Kaba-star-Anlagen kompatibel.

Mit dem Kleinzutrittskontrollsystem Kaba macs hat Kaba ein weiteres wegweisendes System entwickelt. Das universell einsetzbare, berührungs- und kontaktlose Identifikationssystem führt die Vorteile von Mechanik und Elektronik ideal zusammen. Der Kaba-BauZeit-Zylinder ist speziell geeignet für Anlagen in der Erstellungsphase. In dieser Zeit haben Architekten, Generalunternehmer oder Bauführer mit dem passenden BauZeit-Schlüssel einen funktionellen Passepartout und somit Zutritt zur gesamten Anlage. Diese Hauptschlüsselfunktion wird bei Abschluss der Bauphase einfach und unwiderruflich deaktiviert.
Kaba Schliesssysteme AG
8620 Wetzikon
Tel. 01/931 61 11
Halle 221, Stand H35

Elastischer Bodenbelag

Bei der neuen Objektkollektion SuperNova handelt es sich um einen hochwertigen, elastischen Bodenbelag aus Polyolefin. Er wird chlorfrei und ohne die Verwendung von Weichmachern sowie Füllstoffen produziert und lässt sich hundertprozentig recyclieren.

SuperNova verfügt als einziger Polyolefin-Belag über eine spezielle Oberflächenvergütung aus Polyurethan, die garantiert, dass für die Reinigung und Pflege ein deutlich geringerer Kraft- und Zeitaufwand erforderlich ist. Zudem werden die Anforderungen an bestehende Hygienestandards wie zum Beispiel in Spitälern, Schulen und Labors problemlos erfüllt. Gleichzeitig trägt die Oberflächenvergütung dazu bei, den Einsatz von Reinigungschemikalien und den Frischwasserverbrauch deutlich zu senken. Bei der Farbgebung wurde auf natürliche Töne zurückgegriffen. Das Spektrum umfasst 24 Farbstellungen mit drei Helligkeitsstufen (hell, mittel und dunkel).
Loppacher AG
9101 Herisau
Tel. 071/353 03 53
Halle 214, Stand L21

Plotter und Grossformatkopierer

Die A. Messerli AG präsentiert Plotter, Grossformatkopierer, Multifunktionsgeräte, Falz- und Schneidemaschinen sowie Verbrauchsmaterialien für das technische Büro.

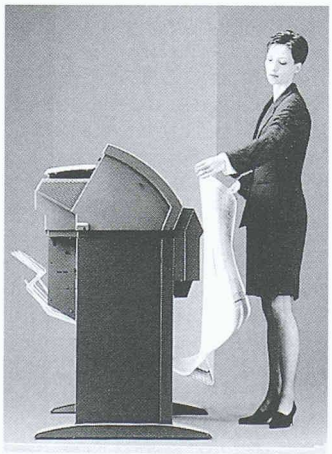
Der neue Inkjet-Plotter 5120 von Océ, der hervorragend für CAD-Applikationen, Konstruktionen und elektronisches Design geeignet ist, garantiert dank seines breiten Druckkopfes mit 128 Düsen Schnelligkeit im Zeichnungsbüro.

Swissbau 97, 28.1.–1.2.97, Basel

Ob Schwarzweiss-Plots oder Plots in Farbe, das Gerät ermöglicht höchste Auflösung sowie präzise und detailgetreue Plots mit diagonalen Linien und Kurven ohne Stufeneffekt. Das Gerät, erhältlich für A0 oder A1, ist bequem in jedes CAD-System einzubinden.

Mit dem grossformatigen Normalpapier-A0-Plotter Océ 9400 mit Digitalkopier-/Scan-Option stellt Messerli eine vollintegrierte Systemlösung für das Plotten und Kopieren zu einem erschwinglichen Preis vor. Die Océ-Familie 7050 bietet im Bereich Grossformat-Normalpapierkopierer vier Modelle für aussergewöhnlich schnelles Kopieren. Messerli bietet weiter ein umfassendes Inkjet-Plotter-Foliensortiment für CAD- und grafische Anwendungen, matte und glänzende LED/Laser- und Inkjet-Papiere für Vollflächen-Plots sowie Selbstklebe-, Silber- und Backlight-Folien.

A. Messerli AG
8152 Glattbrugg
Tel. 01/829 11 11
Halle 101, Stand B14



Plotter Océ 9400

Bau-Software

Messerli-Architektur-CAD wird äusserst effizient in der Entwurfs-, Werk- und Detailplanung sowie in der Visualisierung und Kostenberechnung eingesetzt. Der Einbezug der Fachingenieure ins CAD-Programm sowie die Integration zahlreicher Schnittstellen erfüllen die hohen Anforderungen eines integralen Planungssystems. Module in Architektur, Bauingenieurwesen, Haustechnik und Facilities-Management gewährleisten die Durchgängigkeit in der Planung.

Messerli VIS berechnet auf der Basis eines Drahtmodells perfekte photorealistische Bilder. Das Zusammenspiel von Materialien, Farben, Licht und der räumlichen Situation wird errechnet und im Bild dargestellt. Das Programm wird in der Projektpräsentation, der Erstellung von Verkaufsunterlagen, aber auch zu Studienzwecken in der Materialisierung und der Farbgebung eingesetzt.

Als Marktleader mit 43% CRB-Anteil ist die Messerli-Windows-Bauadministration die meistverkaufte Windows-Lösung. Sie ist ein leistungsfähiges Programmsystem für Architekten, Ingenieure, Generalunternehmer, Bauherren und Schulen, vom Kostenvoranschlag bis hin zur Garantiekontrolle.

Ausserdem gezeigt werden die Windows-Programme Messerli-FIBU sowie MesserliKOST (Auftragsbearbeitung nach SIA 1040/102/103).

Roland Messerli AG
8957 Spreitenbach
Tel. 056/402 12 55
Halle 101, Stand C26

BHKW reduzieren Heizkosten

Wer viel Heiz- oder Prozesswärme braucht, kann seine Wärmekosten drastisch senken. Mit Blockheizkraftwerken (BHKW) kann Strom selber billiger hergestellt werden, als ihn die Elektrizitätswerke liefern, und allfällige Überschüsse lassen sich gegen Vergütung ins Netz einspeisen. Die bei der Stromproduktion entstehende Wärme lässt sich zum Heizen oder als Prozesswärme nutzen. Dieser ökonomische Vorteil durch die gleichzeitige Wärme- und Stromproduktion bewirkt, dass grosse Wärmeverbraucher (über 100 000 Liter Heizöl pro Jahr) anstelle konventioneller Kesselfeuerungen immer mehr mit Heizöl betriebene BHKW einsetzen.

Der Totalunternehmer für ölbetriebene BHKW NoNOx Sowar AG, der von der Analyse, Konzeption bis zur Lieferung der Anlage und deren Finanzierung gesamte Energieanlagen errichtet, hat einen Katalysator für ölbetriebene BHKW entwickelt und patentiert, mit dem alle europäischen Schadstoffgrenzwerte unterschritten werden. Die Belastung durch Treibhausgase liegt 25% unter der konventionellen Variante Kesselfeuerung und Strombezug ab Netz.

NoNOx Sowar AG
8912 Obfelden
Tel. 01/763 50 50
Halle 300, Stand 338

Küchen

Produktinnovationen und zahlreiche Neuerungen in den bestehenden Programmen zeigt der Schweizer Küchenmarktführer Piatti.

Vollauszug-Technik im Basic-Programm: Klare Übersicht bis in die hinterste Schubladenecke, volle Raumnutzung und ergonomisch ausgerichtete Zugriffsmöglichkeiten bieten ein Maximum an Komfort - und das schon in der günstigsten Programmreihe von Piatti. Dazu kommen neue Farben und Dekore.

Topline by Piatti: Zur Umsetzung neuer, attraktiver Farbkonzepte in der Küchengestaltung wurden im Topline-Programm Farbreihen aufgebaut. Dekore lassen sich innerhalb der Küche noch besser kombinieren, lassen Spielraum für modernen Material-Mix und gehen noch stärker auf eine individuelle Innenarchitektur ein.

Piatti-Wandschränke: Das Schrankprogramm beweist, dass es in sämtlichen Einsatzbereichen von der Wohnung bis zum Büro zu Hause ist und sich flexibel den Einrichtungs- und Planungswünschen anpasst.

Bruno Piatti AG
8305 Dietlikon
Tel. 01/835 54 62
Halle 212, Stand C65

Bodenausgleich nach Mass

Für die Verlegung von Teppichböden, PVC- oder Plattenbelägen, Laminat und Parkett muss der Untergrund eine ebene Oberfläche aufweisen. Unebene und rauhe Bodenflächen müssen ausgeglichen werden. Dafür bietet PCI Augsburg GmbH drei Ausgleichsmassen, deren Einsatz optimal auf objektspezifische Gegebenheiten und erforderliche Schichtdicken abgestimmt werden kann.

PCI-Fliessspachtel 15 ist eine Nivelliermasse zum Ausgleichen unebener und rauher Betonböden, Zement-, Anhydrit- und Gussasphaltüberzüge, auch Heizüberzüge, unter Oberbelägen in Gebäuden. Die Nivelliermasse ist besonders leichtverlaufend. Bei +23 °C und 50% Luftfeuchte ist die Schicht nach ca. 3 Stunden begehbar und mit keramischen Platten oder Natursteinen belegbar.

Der Überzug-Ausgleich PCI-Periplan für die Herstellung ebener Verlegeflächen für Oberbeläge auf Betonböden, Zement-, Anhydrit- und Gussasphaltüberzügen wird in zwei Produktversionen geliefert: PCI-Periplan 10 für Schichtdicken von 3 bis 10 mm und PCI-Periplan 20 für Schichtdicken von 5 bis 20 mm. Auf Betonböden und Zementüberzügen in Trockenbereichen ist PCI-Periplan für direkte Nutzung durch leichten Gehverkehr und luftbereifte Fahrzeuge geeignet. Mit PCI-Periplan 20 kann auch auf Holzdielenböden für die Belegung mit keramischen Platten eine Ausgleichsschicht aufgetragen werden. Sie ist nach ca. 3 Stunden begehbar und mit keramischen Platten belegbar.

Poly-Bauchemie AG
8400 Winterthur
Tel. 052/320 99 99
Halle 311, Stand C13

PVC – Werkstoff der Zukunft

Vom Dach bis in den Keller wird bei den heutigen Bauten PVC appliziert: Beläge aus PVC helfen mit, die Lebensdauer eines Fussbodens signifikant zu verlängern. Auch der verminderte Reinigungsaufwand und die Beständigkeit gegen chemische Stoffe haben dazu beigetragen, dass Bodenbeläge aus PVC eine führende Stellung innerhalb aller Angebote einnehmen. Weitere PVC-Applikationen im Neubau reichen von Wandbelägen über Fenster bis hin zu Dachbahnen mit Dichtigkeitsgarantie und Rohren, welche problemlos ein Menschenleben lang ihrem Zweck dienen, bis zu den farblich und designmässig vielfältigen Erscheinungsformen von Sanitärelementen.

Mehr über PVC ist in der neuen Ausgabe der «Starken Seiten» zu erfahren, dem vierfarbigen Mitteilungsorgan der Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen PVC-Industrie, das kostenlos abonniert werden kann.

Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen PVC-Industrie
5000 Aarau
Tel. 062/823 07 72
Halle 101, Stand C31

Kosten sparen

Die auf das Baugewerbe spezialisierte Unternehmensberatung für Managementsysteme Qualistra AG, Rickenbach LU, präsentiert an der diesjährigen Swissbau zwei aktuelle Themen, die beide das Ziel «Kosten sparen» verfolgen.

Bekanntlich müssen bis ins Jahr 2000 alle Unternehmungen die Forderungen der per 1. Januar 1996 in Kraft gesetzten EKAS-Richtlinie über die Arbeitssicherheit in der

Swissbau 97, 28.1.–1.2.97, Basel

Praxis umgesetzt haben. Was beinhaltet die EKAS-Richtlinie (EKAS = Eidg. Kommission für Arbeitssicherheit)? Wie ist bei der Umsetzung vorzugehen? Welche Nutzen kann ein Unternehmer daraus ziehen? Interessierte können sich an der Swissbau 97 unverbindlich beim Spezialisten informieren.

Das zweite Projekt, das von den Bauspezialisten der Qualistra AG präsentiert wird, untersucht die Kostensituation im Unternehmen, und zwar unabhängig von einem Qualitätsmanagementsystem. Wo entstehen praktisch täglich Kosten, die sich auf Gewinn und Umsatz negativ auswirken? Das individuell anwendbare Beratungssystem Bau-Profit verspricht einen Sofortnutzen.

Qualistra AG
6221 Rickenbach
Tel. 041/932 04 04
Halle 101, Stand B 09

Naturstein-Ankersystem

Die Verkleidung von Gebäuden mit Natursteinplatten ist eine langerprobte und bewährte Fassadentechnik. Eine technisch einwandfreie Befestigung der Platten ist von grösster Wichtigkeit. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen Mörtelanker, Dübelanker und Tragschienensystem. Der Mörtelanker ist in drei verschiedenen Typen erhältlich, als Gleit- oder Flachanker, Rundanker und als Rohranker. Die Isolation im Bereich der Verankerung wird sauber angeschnitten. Danach wird das Ankerloch gebohrt, gereinigt und mit Mörtel gefüllt. Der Mörtelanker wird eingesetzt und die Isolation sauber um den Anker geschlossen.

Der Dübelanker ist sehr montagefreundlich und kommt den Versetzern durch seine einfache Art entgegen. Er wird heutzutage am meisten verwendet. Dank der Dübeltechnik sind nur kleine Bohrlöcher nötig, das bedeutet eine erhebliche Zeitersparnis.

Das Tragschienensystem hat alle Vorteile des Dübelankers und wird vorwiegend bei kleineren Fassadenplatten und grosser Isolationsstärke angewandt. Die Schienenkonstruktion kann über Stockwerkhöhe gespannt werden und eignet sich daher gut für Skelettbauten.

Alle drei Verankerungssysteme von Lutz werden aus Stahl V4A der Gruppe 1.441, 1.4571 hergestellt.

RWD Schlatter fertigt Spezialtüren

Die gute Verstellbarkeit in allen drei Richtungen ist gewährleistet.

Riss AG
8108 Dällikon
Tel. 01/844 11 22
Halle 311, Stand A34

Die Türe als Sicherheitsfaktor

Dank weitgehend automatisierter Produktion und Computer-Integrated Manufacturing ist RWD Schlatter in Roggwil TG in der Lage, Türen mit anwendungsspezifischen Funktionen und individueller Gestaltung sehr wirtschaftlich herzustellen. An der Swissbau ist eine Reihe von Beispielen zu sehen.

Im letzten Herbst stellte RWD Schlatter mit dem Modell Vectra-S® eine einbruchhemmende Türe vor, die den Empa-Test nach ENV 1627-1 bestanden hat. Sie entspricht somit den Anforderungen der Widerstandsklasse 3. Gleichzeitig genügt das patentierte Türblatt den Ansprüchen der Brandklasse T30 nach VKF und der Klimaklasse 2 nach DIN EN 79 - bei einem Schalldämmwert von 36 bis 38 dB.

Wer bisher ein bestehendes Objekt auf einbruchhemmende Türen umrüsten wollte, hatte tief in die Tasche zu greifen. Weil selbst die sicherste Türe nur so widerstandsfähig ist, wie die Zarge, die sie hält, musste die alte Zarge durch eine neue ersetzt werden. An der Swissbau stellt RWD nun eine neuentwickelte Stahlzarge vor, die Vectra-S® sinnvoll ergänzt: Sie lässt sich auf bestehende Zargen aufsetzen und erfüllt die ENV-Anforderungen für Widerstandsklasse 3.

RWD Schlatter AG
9009 St. Gallen
Tel. 071/243 36 00
Halle 222, Stand B 12

Systeme für die Metallbautechnik

Der Trend zur Verglasung von beheizten Wohnräumen ist in unseren Breitengraden nach wie vor ungebremst. Das heisst aber, dass einer seriösen Wärmedämmung entsprechende Beachtung geschenkt werden muss. Deshalb optimierte die Ernst Schweizer AG die bereits vollisolierte Glasfaltwand IS-3000. Das Folgeprodukt IS-4000 zeichnet sich durch ein Profilsystem aus, das auf der bewährten Einroll-Verbundtechnologie aufbaut. Die schlanken Aluminiumprofile und die Konzentration auf eine möglichst hohe Wärmedämmung verringern den Energieverlust. Mit dem Einsatz von Gläsern mit tiefen k-Werten wird ein Super-Flügel-k-Wert erreicht. Die IS-4000 ist die einzige Glasfaltwand, die auch als 90°-Radiusanlage eingesetzt werden kann, sich also um die Ecke öffnen lässt.

Bei der neuen Systemgeneration der Holz/Metall-Fenster HME-F setzt die Ernst Schweizer AG auf eine rohstoffsparende Dimensionierung mit qualitativ hochstehenden Materialien. Das HME-F der zweiten Generation ist dank einfacher Verglasung mittels neuem Clipssystem attraktiv im Preis.

Ernst Schweizer AG
8908 Hedingen
Tel. 01/763 61 11
Halle 105, Stand B 02

Prämierte Küchen

Der im vergangenen Sommer vom Schweizer Küchen-Verband zum siebten Male ausgeschriebene Wettbewerb «Die gute Küche» bewog über 60 Planerinnen und Planer, ihre Küchen einer siebenköpfigen Jury zu unterbreiten. Mit Gold ausgezeichnet wurden je eine Umbau-, eine Neubau-Einfamilienhaus- und eine Neubauküche innerhalb eines Siedlungsbaus. Sie werden im Rahmen der Swissbau 97 multivisionell präsentiert als Sonderschau am Stand des Schweizer Küchen-Verbandes.

Auf den ersten Blick herausstechend war die Farbigkeit; noch nie waren bisher so viele in kräftigen Farben prangende Küchen zu beurteilen gewesen. Sonst war ein eindeutiger Trend nicht festzustellen. Neben aufwendigen Küchen gab es auch bewusst «spartanische» mit einfachen und klaren Linien.

«Gold»-Gewinner sind das Architekturbüro Bob Gysin + Partner SIA/SWB, Dübendorf; Teodor Biert und Hans Jakob Schumacher, dipl. Arch. STS/SWB, Scuol; und Hasler Schlatter Werder, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich.

Schweizer Küchen-Verband
8123 Ebmatingen
Tel. 01/980 33 55
Halle 202, Stand D82

Modulierende Gas-Brennwertkessel

Brennwerttechnik heisst, die im Brennstoff enthaltene Wärmeenergie nicht nur aus der heissen Flamme und den heissen Abgasen zu holen, sondern den im Abgas gebundenen Wasserdampf zurückzukondensieren und damit weitere Energie zu gewinnen. Dies ist auch der Grund, weshalb der Wirkungsgrad über 100% - im vorliegenden Fall 109% (bezogen auf den unteren Heizwert) - beträgt. Der neue modulierende Gas-Brennwertheizkessel für Wandmontage von Sixmadun-Olymp weist alle Grundbedingungen auf, die für eine effiziente Brennwerttechnik notwendig sind, u.a. ein speziell für die Brennwerttechnik entwickelter Wärmetauscher aus einer korrosionsbeständigen Aluminiumlegierung.

Weshalb erreicht der neue Brennwertkessel einen so hohen Wirkungsgrad? Durch die hohe Verbrennungsqualität und gleichbleibend geringe Luftüberschusszahl im gesamten Modulationsbereich bleibt der Wasserdampftaupunkt konstant hoch, so dass der Brennwertkessel auch bei hohen Heizwassertemperaturen bzw. Kesselrücklauftemperaturen von bis zirka 56° C noch immer voll kondensiert und somit die Kondensationswärme genutzt werden kann.

Sixmadun-Olymp AG
4450 Sissach
Tel. 061/975 51 11
Halle 301, Stand E30

Erlebniswelt Isoliergläser

Der Schweizer Glashersteller und -veredler Glas Trösch AG stellt seine neusten Produkte auf eine spektakuläre Art und Weise vor. Die Standbesucher können das Geheimnis und die Wirksamkeit der Beschichtung bei den Isoliergläsern Silverstar V1.0 und Silverstar Select über ein eindrucksvolles Erlebnis «er-fahren».

Glas Trösch AG will mit dieser Erlebniswelt aber nicht nur die technischen und wirtschaftlichen Vorteile ihrer zukunftsorientierten Pro-

Swissbau 97, 28.1.–1.2.97, Basel

dukte aufzeigen, sondern auch auf deren Auswirkungen für die Umwelt aufmerksam machen und vor allem den tiefen k-Wert von 1,0 W/m²K als neuen Standard lancieren.
Glas Trösch AG
3065 Bolligen
Tel. 031/921 59 51
Halle 105, Stand B06

Heizkessel mit hohem Wirkungsgrad

Die Empa-Prüfung beweist es: Die Heizkessel mit dem Kondensationssystem von R. Vetter aus Peine erbringen den besten feuerungstechnischen Wirkungsgrad aller geprüfter Kessel in der Schweiz. Nach 10 Jahren Vertrieb des deutschen Veritherm-Heizkessels wurde nun in der Schweiz ein Kessel nach dem gleichen Prinzip von Grund auf neu konstruiert. Die üblichen Heizkessel führen die Abgase mit einer Temperatur zwischen 120 bis 160 Grad Celsius über Dach. In diesen Abgasen befindet sich in Form von Dampf eine Energiemenge, welche bei Heizöl 6% des Heizenergiewertes des Brennstoffes entspricht. Ein Teil von diesen 6% kann mit einem Kondensationskessel gewonnen werden.

Die Gesamteinsparungen des Swisscondens sind aber erheblich höher. Die tiefe Abgastemperatur von 30 bis 40 Grad garantiert auch die bessere Ausnutzung der sensiblen Wärme. Zudem ist bei der relativ kalten Abgasleitung der thermische Auftrieb sehr gering, was die Abgasverluste in den Brenner-Stillstandzeiten fast auf Null setzt.
Veritherm Vertriebs AG
3052 Zollikofen
Tel. 031/911 70 91
Halle 300, Stand C56

Bau-CAD

Die Vifian+Zuberbühler AG zeigt die brandneue Version 3.0 von «V+Z Bau». Diese kostengünstige Lösung für Windows 3.11 oder Windows 95 ist ideal für den einfachen Datenaustausch zwischen Partnerfirmen - Architekten, Elektriker, Fassadenkonstrukteure, Handwerker, Bauherren. «V+Z Bau» basiert auf dem weltweit führenden CAD-Standardprogramm AutoCAD LT und speichert die Daten im DWG-Format, das von allen wichtigen Konkurrenzprodukten unterstützt wird. Die branchenspezifische Applikation ist auch konsequent auf den Alltag jener Bauleute ausgerichtet, die nicht den ganzen Tag am Computer sitzen und deshalb ein Programm wollen, das sie ohne lange Einarbeitung nutzbringend einsetzen können.

Für höchste professionelle Ansprüche bietet die Vifian+Zuberbühler AG den grossen Bruder «CAD vom Architekten», die ebenfalls auf AutoCAD basierende Power-Applikation für 2D und 3D.
Vifian+Zuberbühler AG
8904 Aesch
Tel. 01/737 38 11
Halle 101, Stand B19

Industrieböden und Dekorbeläge

Die Walo Bertschinger AG zeigt ihr Spezialprogramm über Industrieböden und Dekorbeläge. Die Entwicklung der letzten Jahre brachte Bodenbeläge in das Programm, welche nicht nur belastbar, sondern in hohem Masse auch dekorativ sind. Die vielen Farben, Formen und Strukturen animieren zum Gestalten und Kombinieren. Es bieten sich neue Freiheiten für Architekten, Inneneinrichter, Dekorateure usw.

Hervorgehoben werden die Walo-Exklusivitäten von speziellen Belagsarten, -typen oder -qualitäten. Das Haltopex-PU-Gummigranulatsystem, der Bolipox-Epoxidharz-Mörtelbelag, der Surfatex-Zement- oder epoxidgebundener Marmor sowie der Fama-Hartsteinholzbelag sind Produkte, die - jedes an seinem Platz - kaum Wünsche offenlassen.
Walo Bertschinger AG
8023 Zürich
Tel. 01/745 23 11
Halle 214, Stand P65

Beschlagtechnik

Im Beschlägebereich wurde für Holzfenster und Türen eine neue Topflagergeneration entwickelt. Des weiteren hat Winkhaus eine innovative Entwicklung zum rationellen Einbau der Beschläge durchgeführt. Das Resultat ist der «autoPilot-Beschlag», mit dem ein manueller wie auch automatischer Anschlag möglich ist.

Das Winkhaus-HighControl-Motorik-Programm zum kontrolliert natürlich Lüften wurde wesentlich erweitert. Dazu zählt vor allem die neue Generation der komplett verdeckt einzubauenden Motoren. Zudem bieten die HighControl-Einbruch-Meldekontakte einen sicheren Schutz vor ungebetenen Gästen.

Mit der HighControl-Heizungssteuerung (beschlagsintegrierte Kontaktelemente) lässt sich mit wenig Aufwand viel Energie sparen. Neben allen diesen Produkteinnovationen bietet die Winkhaus-Technik ein umfassendes Dienstleistungspaket an, von der betriebswirtschaftlichen Beratung über EDV-Systeme bis hin zur Logistik.
Winkhaus Technik GmbH & Co. KG
8320 Fehraltorf
Tel. 01/956 51 61
Halle 222, Stand A72

Badheizkörper und Accessoires

Wie variantenreich Wohnen in wohltuender Wärme sein kann, zeigt die Zehnder-Runtal AG, der grösste europäische Anbieter von Heizkörpern nach Mass. Im Mittelpunkt der Präsentation stehen verschiedene Neuheiten.

Der Badheizkörper zehnder toga knüpft formal an die zehnder-universal-Generation an und besticht mit einem schlichten, ansprechenden Design. Die verschiedenen neuen Accessoires richten sich nach den Bedürfnissen aus, die sich einem im Bad stellen: mehr Ablagefläche, ergonomische Bedienung, mehr Komfort.
Zehnder-Runtal AG
5722 Gränichen
Tel. 062/855 11 11
Halle 302, Stand A11

Computer Graphics, 29.–31.1.97, ZH

CAD-Arbeitsplätze

Die Einführung neuer elektronischer Techniken hat die Gruppe der Rückgratgeschädigten vergrössert. Die Hardware ist perfekt, die Software meist auch, aber das Hilfsmittel, das Werkzeug «Büromöbel», leider meistens nicht. Was einfach fehlt im modernen Büro, ist Bewegung. Mal sitzen, mal stehen, je nach Lust und Laune, je nach Tätigkeit: Dies ist bei Joma in Aadorf kein Werbegag, sondern durchdachte Philosophie.

Verschiedene Büro-, PC- und CAD-Arbeitstische können mit einer Höhenverstellung von rund 45 cm geliefert werden. Dabei dauert das Aufstehen und Abfahren des Tisches kaum länger, als ein Mensch zum Aufstehen oder Hinsetzen benötigt.
Joma-Trading AG
8355 Aadorf
Tel. 052/365 41 11
Stand 45

Farbig kopieren

Vielseitige Lösungen für farbiges Reproduzieren und Gestalten in Formaten A4 bis A0 präsentiert die A. Messerli AG an der Computer Graphics in Zürich. Das neue Grossformat-Farbkopiersystem «Colorado» sorgt für exzellente Farbtreue und Genauigkeit. Für die verschiedenen Farbausdrucke stellt Messerli leistungsstarke Plotsysteme vor. Mit dem neuen Minolta CF 900 lässt sich A3 randabfallend (auch Duplex) kopieren. In Verbindung mit Mac oder PC sowie der handlichen Digitalkamera wird ein komplettes Vollfarb-Gestaltungs- und Drucksystem im praktischen Einsatz gezeigt. Für professionelles Prepress und Graphikanwendungen stellt Messerli neuste Farbdrucker von Tektronix und QMS vor.
A. Messerli AG
8152 Glattbrugg
Tel. 01/829 11 11
Stand 5

Computer Graphics 97
29.–31.1.1997, Kongresshaus Zürich

Die 16. Computer Graphics zeigt einmal mehr die letzten Neuheiten und Trends aus dem Bereich der grafischen Informationsverarbeitung. An vorderster Stelle stehen dabei Anwendungen auf Internet und Intranets.

Internet und Intranets ermöglichen im CAD/CAM-CIM-Bereich beispielsweise den Zugriff auf dezentral gespeicherte Informationen wie etwa Normteil- oder Bauteilkatalog. Diese können zentral oder dezentral betreut und weltweit sofort verknüpfbar gemacht werden. Eine rasante Entwicklung erfährt der CAD/CAM-Bereich auch auf dem Gebiet des Modeling. Immer mehr wird 2D von 3D abgelöst.

Messeinformationen:
SCGA-Sekretariat, Tel. 01/257 52 57, Fax 01/362 52 27

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber
Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ
Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion
Alois Schwager, Dr. phil. I, Chefredaktor
Inge Beckel, dipl. Arch. ETH
Martin Grether, dipl. Bauing. ETH/SIA
Brigitte Honegger, Architektin
Richard Liechti, Abschlussredaktor

Redaktionsanschrift:
Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01/201 55 36, Fax 01/201 63 77

Korrespondenten
Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA (Städtebau)
Thomas Glatthard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/Umwelt)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Roland Hürlimann, Dr. iur. Rechtsanwalt (Baurecht)

Produktion
Werner Imholz

Sekretariat
Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente	**Schweiz:**	**Ausland:**
1 Jahr	Fr. 225.- inkl. MWST	Fr. 235.-
Einzelnummer	Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST	

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Telefon 052 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz:	Filiale Lausanne:	Filiale Lugano:
Mühlebachstr. 43	Pré-du-Marché 23	Via Pico 28
8032 Zürich	1004 Lausanne	6909 Lugano-Casserate
Tel. 01 / 251 24 50	Tel. 021 / 647 72 72	Tel. 091 / 972 87 34
Fax 01 / 251 27 41	Fax 021 / 647 02 80	Fax 091 / 972 45 65

Satz + Druck
Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 052 / 723 55 11

Ingénieurs et architectes suisses (IAS)
Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

Abonnemente:	**Schweiz:**	**Ausland:**
1 Jahr	Fr. 148.- inkl. MWST	Fr. 158.-
Einzelnummer	Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST	

SIA-Generalsekretariat
Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60

Möchten Sie als Architekt/in vertieftes Wissen über passive Sonnenenergie, Bauökologie und Energiespartechniken erwerben oder planen Sie als Ingenieur/in den beruflichen Einstieg ins Energie-Engineering? Das

Nachdiplomstudium Energie

bietet Ihnen die Möglichkeit, sich im interdisziplinären Team in den Grundlagen des Energiefaches praxisbezogen auszubilden und je nach beruflicher Herkunft und Ziel eigene Vertiefungsschwerpunkte in Projekt-, Semester- und Diplomarbeiten zu setzen.

Voraussetzung:
HTL- oder ETH-Diplom oder eine gleichwertige Ausbildung. Berufspraxis erwünscht.
Dauer:
Zwei Semester (Vollzeitstudium), beginnend im Herbst.
Programm und weitere Auskünfte bei:
Ingenieurschule beider Basel
Hofackerstrasse 73 4132 Muttenz
Telefon 061/467 45 45,
Fax 061/467 44 62

IBB INGENIEURSCHULE BEIDER BASEL
NACHDIPLOMSTUDIUM ENERGIE

CAD- und Baustatiksoftware

– isb cad – für den konstruktiven Ingenieurbau und Architektur. Variantenkonstruktionen für zahlreiche Standardbauteile und Bibliotheken für Stahlbau, Vorfabrikation und Architektur. Armierungsmodule mit Generierung von Stahl- und Netzlisten. Datenaustausch im DXF-Format.

Statikprogramme: Ebene und räumliche Stab- und Fachwerke, Platten und Scheiben mit finiten Elementen, Stahlbau, Holzbau, Grundbau und vieles mehr.

WULF SEELE ING. SIA FLURSTRASSE 44 2544 BETTLACH
Telefon 032/645 02 40 Fax 032/645 02 41

Zu verkaufen Nähe Lenzburg, Nähe Autobahnausfahrt A1, zu äusserst interessantem Preis, rund

12 000 m² Bauland,

mit **bewilligtem MFH-Projekt.** Bauland voll erschlossen, AZ 0,7 für 58 Wohneinheiten. **Keinerlei Verpflichtungen** (Architektur usw.).

Verkehrsgünstig, 25 Minuten bis ZH-Flughafen, ZH-Zentrum, Aarau, Brugg usw.

Anfragen unter Chiffre SIA 45874 an IVA AG, Postfach, 8032 Zürich.

Inserate bitte frühzeitig aufgeben!